

# Stadt Braunschweig

TOP
Datum 09.07.2013

Der Oberbürgermeister  
FB Kinder, Jugend und Familie (FB51)  
51.01

Drucksache  
16228/13

## Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
StBezRat 112 Wabe-Schunter-Beberbach	07.08.2013	X					
Jugendhilfeausschuss	11.09.2013	X					
Verwaltungsausschuss	17.09.2013		X				
<b>Rat</b>	24.09.2013	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 112	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR
	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

### Vergabe der Betriebsträgerschaft für die neue Kindertagesstätte Querumer Straße

„Die Betriebsträgerschaft für die neue Kindertagesstätte Querumer Straße wird an die Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig (AWO) vergeben.“

**Begründung:**

Ihr Interesse an der Betriebsträgerschaft für die neue Kindertagesstätte Querumer Straße haben die nachstehend aufgeführten Träger bekundet und die Konzepte hierfür am 18. Juni 2013 im Rahmen eines Auswahlverfahrens vorgestellt:

- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Landesverband Niedersachsen/Bremen
- Gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtungen der Deutsche Angestellten Akademie
- Impuls Soziales Management (Kassel)
- Fröbel e. V. (Berlin)
- Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig

Mit der Einladung zum Auswahlverfahren wurden die Träger gebeten, sich im Rahmen der Präsentation zu folgenden Themenblöcken zu äußern:

- Grundkonzeption
- Zielgruppenorientierung der Konzeption
- Familienorientierung und Elternbeteiligung
- Finanzstruktur der geplanten Einrichtung
- Personalmanagement
- Qualitätsmanagement
- Vernetzung und Kooperation
- Organisations- und Dienstleistungsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig

Diese Vorgabe diente dazu, die Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen.

Die Themenblöcke stellten ebenfalls die Grundlage der Entscheidungsmatrix (siehe Anlage) der Bewertungskommission des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie dar.

Die Verwaltung schlägt vor, die Betriebsträgerschaft der o.g. Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig zu übertragen.

Von den in Braunschweig ansässigen Trägern der Arbeitsgemeinschaft der Braunschweiger Wohlfahrtsverbände hat die Arbeiterwohlfahrt als einzige ihr Interesse an der Übernahme der Betriebsträgerschaft der Kindertagesstätte bekundet.

Insbesondere das auf die sozialräumlichen Gegebenheiten zugeschnittene sehr gute und moderne Konzept, die Familienorientierung und die Beteiligung der Eltern sowie die Ausführungen zum Bereich "Personalmanagement" und „Qualitätsmanagement“ gaben den Ausschlag, den Träger für die Betriebsträgerschaft vorzuschlagen. Daneben machte der Träger deutlich, dass ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit das Thema „Kinderschutz“ einnimmt.

Die Konzeption und Präsentation für die neue Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt hat sich deutlich von den übrigen Bewerbern abgehoben.

I. V.

gez.

Markurth

**Anlage**